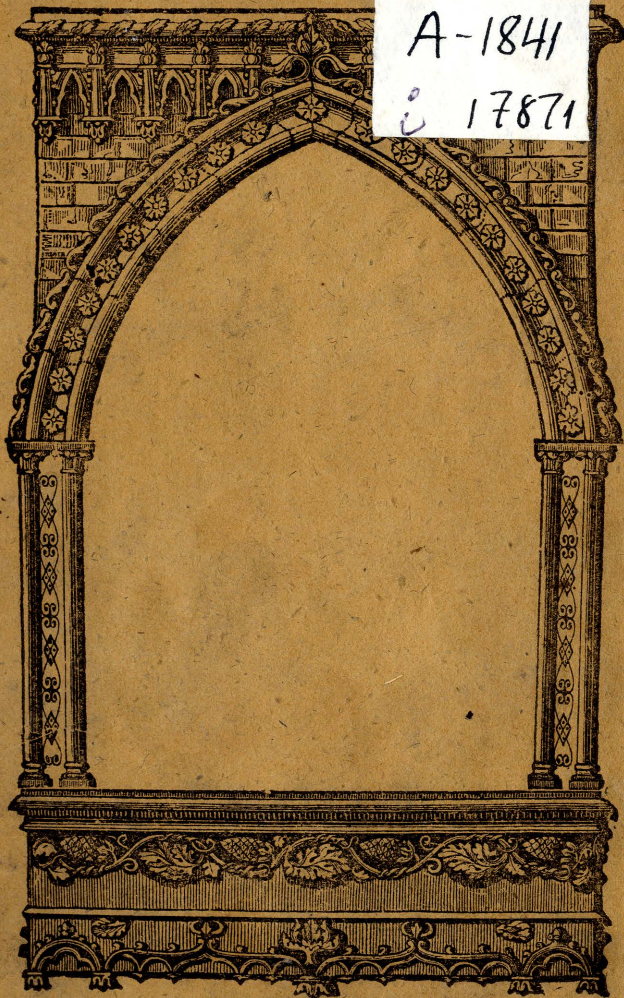


Est.

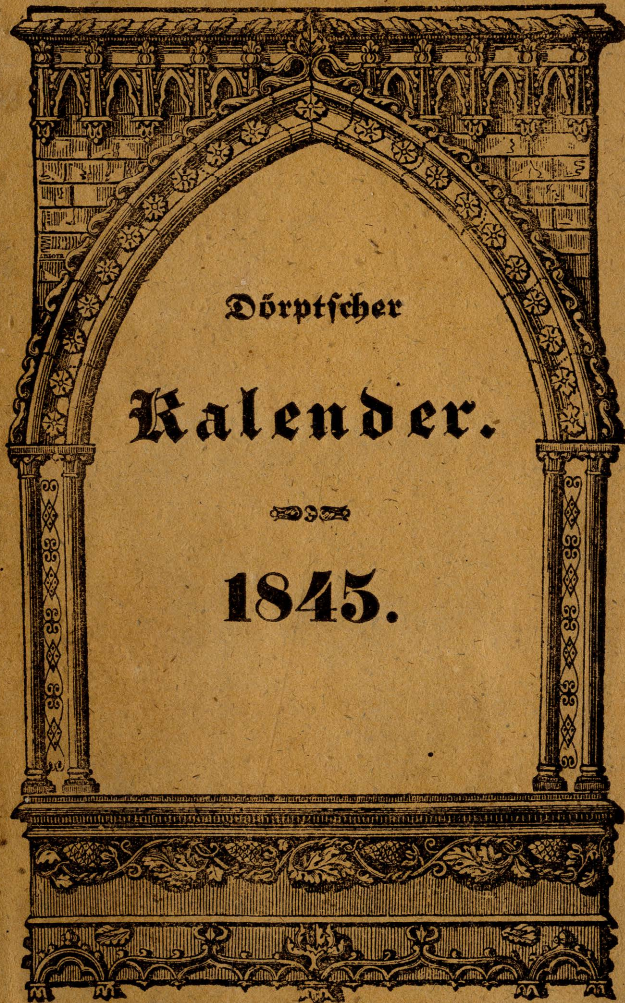
A-1841

17871



13

25 Septbr Arthur Mühlens Kupf. gest. in Pönnau  
frucht am 25 Septbr. 95 seiner goldenen Kupf. gest.



Dörptscher

Kalender.



1845.

*Erlingorathenky  
7. Tafel.*

*Est. A-1841*

Dörptscher

# Kalender

auf das Jahr nach Christi Geburt

1845,

welches ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen ist.

52056



*Est. A*

Tartu Riikliku Ülikooli  
Farmakoloog

17871

Dorpat.

Druck und Verlag von J. C. Schönmann's Wittve.

## Zeit- und Kirchen-Rechnung.

Dieses Jahr ist von Erschaffung der Welt, nach Calvissus das	5794.
Von der Geburt untes Herrn Jesu Christi, nach der gemeinen Dionysischen Rechnung . . . . .	1845.
Von der Trennung der morgenländischen Kirche von der abendländischen . . . . .	975.
Von der Einführung des christlichen Glaubens in Rußland . . . . .	857.
Von Erbauung der Stadt Dorpat . . . . .	815.
Von Erbauung der Stadt Moscau . . . . .	698.
Von der Erfindung der Buchdruckerkunst . . . . .	405.
Seit der Einführung der Untheilbarkeit des Russischen Reichs . . . . .	382.
Vom Anfange der Monarchie in Rußland, d. i. von der Vereinigung aller Fürstenthümer unter einen Beherrscher . . . . .	381.
Von Dr. Luthers Reformation . . . . .	328.
Seit der Einführung des Parentitels . . . . .	312.
Seit Eröffnung des ersten Gymnasiums in Dorpat . . . . .	215.
Seit Eröffnung der ersten Universität zu Dorpat (1632) . . . . .	213.
Von Erbauung der Residenzstadt St. Petersburg . . . . .	142.
Von der Unterwerfung Livlands unter Russische Herrschaft . . . . .	135.
Seit dem großen Brande in Dorpat . . . . .	70.
Von der Geburt Seiner Kaiserlichen Majestät, Nikolai I. . . . .	49.
Von Erneuerung der Universität Dorpat . . . . .	43.
Von Erneuerung des Gymnasiums in Dorpat . . . . .	41.
Von der Befreiung der Russischen Kirche und Monarchie von dem Einfall der Gallier . . . . .	33.
Von der Vereinigung des Zarthums Polen mit dem Russischen Reiche . . . . .	30.
Seit der Aufhebung der Leibeigenschaft in Livland . . . . .	27.
Von der Eroberung ganz Finnlands . . . . .	27.
Von der Thronbesteigung Sr. Kaiserl. Majestät Nikolai I. . . . .	20.
Von der Krönung Seiner Kaiserlichen Majestät . . . . .	19.

## Erklärung der Zeichen in diesem Kalender.

- Der neue Mond.      ☉ Der volle Mond.  
 ☾ Das erste Viertel.      ☽ Das letzte Viertel.

## Die zwölf Himmelszeichen.

♈ Widder.	♎ Waage.
♉ Stier.	♏ Scorpion.
♊ Zwillinge.	♐ Schütze.
♋ Krebs.	♑ Steinbock.
♌ Löwe.	♒ Wassermann.
♍ Jungfrau.	♓ Fische.

## Wechsel der Jahreszeiten.

- 1) Anfang des Frühlings oder Eintritt der Sonne in den Widder, den 8. März 7 Uhr 22 Minuten Abends.
- 2) Anfang des Sommers oder Eintritt der Sonne in den Krebs, den 9. Juni 4 Uhr 21 Minuten Nachmittags.
- 3) Anfang des Herbstes oder Eintritt der Sonne in die Waage, den 11. September 6 Uhr 33 Minuten Morgens.
- 4) Anfang des Winters oder Eintritt der Sonne in den Steinbock, den 10. December 12 Uhr 6 Minuten Morgens.

## Zeitgleichung.

Die Sonnenuhr geht

	zu früh Minuten	zu spät Minuten
1. Januar	— 9	1. Juli — 5
1. Februar	— 15	1. August — 5
1. März	— 10	1. Septbr. 4 —
1. April	— 1	1. October 14 —
1. Mai 4	—	1. Novem. 16 —
1. Juni	—	1. Decemb. 6 —

## Finsternisse des Jahres 1845.

Es ereignen sich in diesem Jahre zwei Sonnen- und zwei Mond-Finsternisse, von denen in Dorpat und Europa überhaupt nur eine Sonnen- und eine Mond-Finsternis sichtbar sein werden. — Die erste Sonnen-Finsternis tritt ein am 24. April 11 Uhr 3 Min. Morgens und dauert bis 4 Uhr 21 Min. Nachmittags; der größte Einschnitt in der Sonnenscheibe hat etwa den dritten Theil des Sonnen-Durchmessers an Breite. — Die erste Mond-Finsternis ist am 9. Mai Nachmittags, total, aber in Europa nicht sichtbar. — Die zweite Sonnen-Finsternis ereignet sich in der Nacht vom 18. bis 19. October, sie ist ringförmig, aber nur in der Südsee sichtbar. — Die zweite Mond-Finsternis ist partial, für uns sichtbar, und tritt ein den 2. November 12 Uhr 57 Minuten früh Morgens; die Mitte der Finsternis ist 2 Uhr 36 Minuten, da nur ein Eichel von der Breite des zehnten Theiles des Mond-Durchmessers nicht verfinstert wird; das Ende ist um 4 Uhr 14 Minuten.

Außer diesen Ereignissen findet die seltene Erscheinung eines Vorüberganges des Mercurus vor der Sonnenscheibe Statt, dessen Anfang für uns sichtbar sein wird den 26. April 6 Uhr 6 Minuten Abends. Das Ende erfolgt erst lange nach Sonnen-Untergang.

NB. Die mit einem Sternchen bezeichneten Data sind Festtage, an welchen in sämtlichen Gerichtsbehörden keine Sitzung gehalten und in den Schulanstalten kein Unterricht erteilt wird.



Februar: 1. Sonnt. von Berlin nach Potsdam. M. W. W. v. Berlin. —

2. Sonnt. Tag, Berlin. — 3. Diens. Abends Schützen v. Wiedenau. —
4. Freitag: Sonnt. Tag, Berlin. —
5. Samstag: Sonnt. Tag, Berlin. —
6. 15. Okt. Sonntag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
7. Diens. 15. Okt. Sonntag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
8. M. W. W. v. Berlin. —
9. Die M. W. W. v. Berlin. —
10. Sonntag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
11. Sonntag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
12. 3. Diens. Pöppel v. Berlin & Tager. —
13. 4. Freitag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
14. 5. Samstag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
15. Sonntag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
16. 6. Montag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
17. 7. Diens. Pöppel v. Berlin & Tager. —
18. 8. Mittwoch: Pöppel v. Berlin & Tager. —
19. 9. Donnerstag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
20. 10. Freitag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
21. 11. Samstag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
22. 12. Sonntag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
23. 13. Montag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
24. 14. Dienstag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
25. 15. Mittwoch: Pöppel v. Berlin & Tager. —
26. 16. Donnerstag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
27. 17. Freitag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
28. 18. Samstag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
29. 19. Sonntag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
30. 20. Montag: Pöppel v. Berlin & Tager. —
31. 21. Dienstag: Pöppel v. Berlin & Tager. —



U. St.		N. St.	
Donn.	1 Brigitta	13	Boy
*Freit.	2 M. Lichtm.	6 U. 47 M.	14 Valentin
Sonnab.	3 Blasius	Morgens.	15 Gotthilf

Von dem Unkraut unter dem Weizen. Matth. 13, 24-30.

Sonnt.	4 S. n. Ep.	Veronica	16	Reminiscere.
Mont.	5 Agathe		17	Constantia
Dienst.	6 Dorothea		18	Concordia
Mittw.	7 Richard		19	Eufanna
Donn.	8 Salomon		20	Eucharis
Freit.	9 Apollonia		21	Eleonore
Sonnab.	10 Pauline	8 U. 33 M. B.	22	Petr. Stuhlf.

Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20, 1-16.

Sonnt.	11 Septuages.	Euphrosine	23	Oculi.
Mont.	12 Caroline		24	Matth. Ap.
Dienst.	13 Boy		25	Victor
Mittw.	14 Valentin		26	Nestor
Donn.	15 Gotthilf		27	Claudius
Freit.	16 Gabriel		28	Iustus
Sonnab.	17 Constantia	12 U. 0 M. M.	1	März

Vom Säemann und vielertei Aker. Lucas 8, 4-15.

Sonnt.	18 Serages.	Concordia	2	Lätare
Mont.	19 Eufanna		3	Kunigunde
Dienst.	20 Eucharis		4	Adrian
Mittw.	21 Eleonore		5	Aurora
Donn.	22 Petri Stuhlf.		6	Gottfried
*Freit.	23 Hobst		7	Perpetua
*Sonnab.	24 Matth. Ap.	8 U. 23 M. B.	8	Cyprianus

Jesus verkündigt sein Leiden. Lucas 18, 31-43.

Sonnt.	25 Quinquages.	Victor	9	Judica
Mont.	26 Nestor		10	Nichäus
Dienst.	27 Fastnacht	Claudius	11	Constantin
Mittw.	28 Achermittw.	Iustus	12	Gregor

d. 1.	9 St. 8 Min.	7 Uhr 42 Min.	4 Uhr 50 Min.	14 St. 52 Min.
d. 11.	9 — 57 —	7 — 16 —	5 — 13 —	14 — 3 —
d. 21.	10 — 49 —	6 — 48 —	5 — 37 —	13 — 11 —





April: 1: Sonntag: Marienfest, Brauerey, etc. Druck, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 2: Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 3: Marienfest, Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 4: Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 5: Marienfest, Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 6: Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 7: Marienfest, Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 8: Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 9-10: Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 11: Marienfest, Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 12: Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 13: Marienfest, Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 14: Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 15: Marienfest, Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 16: Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 17: Marienfest, Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 18: Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 19: Marienfest, Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 20: Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 21: Marienfest, Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 22: Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 23: Marienfest, Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 24: Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 25: Marienfest, Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 26: Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 27: Marienfest, Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 28: Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 29: Marienfest, Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)  
 30: Brauerey, etc. (Königsberg, Preussische Provinz, etc.)



U. St. N. St.

Von Jesu Steinigung. Johann, 8, 46-59.

Sonnt.	1	Judica	☉	Theodora	13	3. Jubilate
Mont.	2	Theodosia	☉	11 u. 10 M.	14	Tiburtius
Dienst.	3	Ferdinand	☉	Abends:	15	Obadius
Mittw.	4	Ambrosius	☉		16	Charisius
Donn.	5	Maximus	☉		17	Rudolph
Freit.	6	Sixtus	☉		18	Valerian
Sonnab.	7	Aaron	☉		19	Timon

Von Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9.

Sonnt.	8	Valmiont.	☉	Liborius	20	4. Cantate.
Mont.	9	Bogislaus	☉		21	Simon
Dienst.	10	Ezechiel	☉	8 u. 59 M.	22	Cajus
Mittw.	11	Herrmann	☉	Morgens.	23	Georg
Donn.	12	Gründonn.	☉	Julius	24	Albrecht
*Freit.	13	Charfreitag	☉	Justinus	25	Marc. Ev.
*Sonnab.	14	Tiburtius	☉		26	Ezechias

Von der Auferstehung Jesu Christi. Marc. 16, 1-8.

*Sonnt.	15	Ostersonnt.	☉	Obadius	27	5 Rogat.
*Mont.	16	Ostersonnt.	☉	Charisius	28	Theresa
*Dienst.	17	Rudolph	☉	1 u. 7 Min.	29	Thaimund
*Mittw.	18	Valerian	☉	Morgens.	30	Erasmus
*Donn.	19	Timon	☉		1	Mai. Chr. Hf.
*Freit.	20	Sulbitius	☉		2	Sigmund
*Sonnab.	21	Simon	☉		3	+ Erfindung

Jesus erscheint seinen Jüngern. Joh. 20, 19-31.

Sonnt.	22	1 Quasim.	☉	Cajus	4	6. Crandi
Mont.	23	Georg	☉		5	Gotthard
Dienst.	24	Albrecht	☉	11 u. 44	6	Dietrich
Mittw.	25	Marc. Ev.	☉	M. Morgs.	7	Henriette
Donn.	26	Ezechias	☉		8	Stanislaus
Freit.	27	Anastatus	☉		9	Hob
Sonnab.	28	Theresa	☉		10	Gordian

Der gute Hirt und der Miethling. Joh. 10, 12-16.

Sonnt.	29	2 Mis. D.	☉	Thaimund	11	Pfingstsonnt.
Mont.	30	Erasmus	☉		12	Pfingstmont.

	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
d. 1.	14 St. 15 Min.	4 Uhr 54 Min.	7 Uhr 9 Min.	9 St. 45 Min.
d. 11.	15 - 3 -	4 - 28 -	7 - 31 -	8 - 57 -
d. 21.	15 - 50 -	4 - 2 -	7 - 52 -	8 - 10 -



N. St.		N. St.	
Dienst.	1 Ph. u. Jakob	13	Servatius
Mittw.	2 Sigismund	14	Christian
	3 u. 55		Quatember
	M. Nach.		
Donn.	3 + Erfindung	15	Sophia
Freit.	4 Florentine	16	Peregrinus
Sonnab.	5 Gotthard	17	Herbert

Ueber ein kleines erfolgte Leiden. Joh. 16, 16-23.	
Sonnt.	6 3. Jubilate Dietrich
Mont.	7 Henriette
Dienst.	8 Stanislaus
*Mittw.	9 St. Nicolaus 5 u. 45 M.
Donn.	10 Gordian Nachm.
Freit.	11 Pancratius
Sonnab.	12 Nero

Von Jesu Heimgang zum Vater. Joh. 16, 5-15.	
Sonnt.	13 4. Cantate Servatius
Mont.	14 Christian
Dienst.	15 Sophia
Mittw.	16 Peregrinus 8 u. 12 M.
Donn.	17 Herbert Morgs.
Freit.	18 Erich
Sonnab.	19 Philipp

Vom rechten Gebet. Joh. 16, 23-30.	
Sonnt.	20 5. Rogate Sybille
Mont.	21 Ernestine
Dienst.	22 Emilie
Mittw.	23 Leontine
*Donn.	24 Ch. Himmelf. Esther 2
Freit.	25 Urbanus u. 55 M. M.
Sonnab.	26 Eduard

W. d. Verheißung d. heil. Geistes. Joh. 15, 26-16, 4.	
Sonnt.	27 6. Traudi Ludolph
Mont.	28 Wilhelm
Dienst.	29 Maximilian
Mittw.	30 Wigand
Donn.	31 Alide

	Lageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
d. 1.	16 St. 35 Min.	3 Uhr 39 Min.	8 Uhr 14 Min.	7 St. 25 Min.
d. 11.	17 - 17 -	3 - 28 -	8 - 35 -	6 - 43 -
d. 21.	17 - 48 -	3 - 4 -	8 - 52 -	6 - 12 -

May: 1: Dienst: St. Michael & Widders. ...  
 2-5: ...  
 6: Sonntag: ...  
 7: ...  
 8: ...  
 9-10: ...  
 11: ...  
 12: ...  
 13: ...  
 14: ...  
 15: ...  
 16: ...  
 17-18: ...  
 20: ...  
 21-22: ...  
 23: ...  
 24: ...  
 25: ...  
 26: ...  
 27: ...  
 28: ...  
 29: ...  
 30: ...  
 31: ...

Juny 1: Sonntag: Synops. Idra.  
 2: Montag: Synops. (4) Dege) inf ind festnat N. Trin.  
 3: Dienstag: In d. N. Trin. - fest angesetzt. -  
 4: Mittwoch: Montag: Synops. Montag: it Kell's in Udenküll.  
 5: Donnerstag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 6: Freitag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 7: Samstag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 8: Sonntag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 9: Montag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 10: Dienstag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 11: Mittwoch: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 12: Donnerstag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 13: Freitag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 14: Samstag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 15: Sonntag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 16: Montag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 17: Dienstag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 18-20: Mittwoch: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 21: Donnerstag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 22: Freitag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 23: Samstag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 24: Sonntag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 25: Montag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 26: Dienstag: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 27: Mittwoch: Montag: it Kell's in Udenküll.  
 28. 29. 30: Donnerstag: Montag: it Kell's in Udenküll.



U. St.		N. St.
Freit.	1 Gottschalk	13 Tobias
Sonnab.	2 Emma	14 Josephine

Von der Sendung des heil. Geistes.		Joh. 14, 23-31.
*Sonnt.	3 Pfingstsonnt.	15 4. S. n. Trin.
*Mont.	4 Pfingstmont.	16 Justina
Dienst.	5 Bonifacius	17 Nicander
Mittw.	6 Artemius	18 Homerus
	Quatember	
Donn.	7 Lucretia	19 Gervasius
Freit.	8 Medardus	20 Florian
Sonnab.	9 Barnimus	21 Rabel

Von Jesu Nachtgespräch mit Nicodemus.		Joh. 3, 1-15.
Sonnt.	10 Trinitatis	22 5. S. n. Trin.
Mont.	11 Barnabas	23 Arel
Dienst.	12 Blandina	24 Joh. d. Täufer.
Mittw.	13 Tobias	25 Febronia
Donn.	14 Josephine	26 Jeremias
Freit.	15 Vitus	27 7 Schläfer.
Sonnab.	16 Justina	28 Josua

Vom reichen Manne und dem armen Lazarus.		Luc. 16, 19-31.
Sonnt.	17 1. S. n. Trin.	Nicander
Mont.	18 Homerus	29 6. S. n. Trin.
Dienst.	19 Gervasius	30 Pauli Ged.
Mittw.	20 Florian	1 Juli
Donn.	21 Rabel	2 M. Heimf.
Freit.	22 Agathus	3 Cornelius
Sonnab.	23 Arel	4 Ulrich
		5 Anselm

Vom großen Abendmahle.		Luc. 17, 16-24.
*Sonnt.	24 2. S. n. Trin.	Joh. d. Täufer
*Mont.	25 Febronia	6 7. S. n. Trin.
Dienst.	26 Jeremias	7 Demetrius
Mittw.	27 7 Schläfer	8 Kilian
Donn.	28 Josua	9 Enrilus
*Freit.	29 Petri Pauli	10 7 Brüder
Sonnab.	30 Pauli Ged.	11 Emmeline
		12 Heinrich

	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
d. 1.	18 St. 7 Min.	2 Uhr 56 Min.	9 Uhr 3 Min.	5 St. 53 Min.
d. 11.	18 - 13 -	2 - 55 -	9 - 8 -	5 - 47 -
d. 21.	18 - 4 -	3 - 2 -	9 - 6 -	5 - 56 -





August  
1. Ma  
2. Alms  
3. Alms  
4. Alms  
5. Alms  
6. Alms  
7. Alms  
8. Alms  
9. Alms  
10. Alms  
11. Alms  
12. Alms  
13. Alms  
14. Alms  
15. Alms  
16. Alms  
17. Alms  
18. Alms  
19. Alms  
20. Alms  
21. Alms  
22. Alms  
23. Alms  
24. Alms  
25. Alms  
26. Alms  
27. Alms  
28. Alms  
29. Alms  
30. Alms



A. St. \_\_\_\_\_ N. St. \_\_\_\_\_

Sonnab.	1 Aegidius	13 Amatus
Vom Lauben und Stummen. Marc. 7, 31-37.		
Sonnt.	2 12. E. n. Tr. Elisa	14 17. E. n. Trin.
Mont.	3 Bertha	15 Nicodemus
Dienst.	4 Athelmina	16 Jacobina
Mittw.	5 Nathanael	17 Lambertus
Quatember		
Donn.	6 Magnus	18 Titus
Freit.	7 Regia	19 Werner
*Sonnab.	8 Mar. Gb.	20 Mariane
Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 23-37.		
Sonnt.	9 13. E. n. Tr. Bruno	21 18. E. n. Trin.
Mont.	10 Costhenes	22 Mauritius
Dienst.	11 Gerhard	23 Hofeas
Mittw.	12 Cyrus	24 Joh. Empf.
Donn.	13 Amatus	25 Kleophas
*Freit.	14 Erhöhung	26 Joh. Theol.
Sonnab.	15 Nicodemus	27 Adolph
Von den zehn Aussätzigen. Luc. 17, 11-19.		
Sonnt.	16 14. E. n. Tr. Jacobina	28 19. E. n. Trin.
Mont.	17 Lambertus	29 Michael
Dienst.	18 Titus	30 Hieronymus
Mittw.	19 Werner	1 October
12 U. 46 M. Nachm.		
Donn.	20 Mariane	2 Wollrad
Freit.	21 Matth. Co.	3 Jairus
Sonnab.	22 Mauritius	4 Franciscus
Vom Mammionsdienste. Matth. 6, 24-34.		
Sonnt.	23 15. E. n. Tr. Hofeas	5 20. E. n. Trin.
Mont.	24 Joh. Empf.	6 Fides
Dienst.	25 Kleophas	7 Charitas
*Mittw.	26 Joh. Theol. @ 1 U 18 M. N.	8 Samuela
Donn.	27 Adolph	9 Friedebert
Freit.	28 Wenceslaus	10 Arvid
Sonnab.	29 Michael	11 Burchard
Von der Wittwe Sohn zu Nain. Luc. 7, 11-17.		
Sonnt.	30 16. E. n. Tr. Hieronymus	12 21. E. n. Trin.

	Tageslänge.	⊕ Aufgang.	⊙ Untergang.	Nachtlänge.
d. 1.	12 Et. 55 Min.	5 Uhr 28 Min.	6 Uhr 23 Min.	11 Et. 5 Min.
d. 11.	12 — 6 —	5 — 49 —	5 — 55 —	11 — 54 —
d. 21.	11 — 15 —	6 — 11 —	5 — 26 —	12 — 45 —

September 1. Sonntag: waltig u. kälte. wenig Sonnenschein.  
 2. Sonntag: sehr waltig. Abend in Krasnogradi - wo Rudolph in Schwaben.  
 3. Sonntag: im Kaiserort wo die Prinzen & Prinzessen ihren wunschnen Abend.  
 4. Sonntag: Abend magdel st. Rikard & Carol sind an. In der gesehen alle u. in der gesehen.  
 5. Sonntag: Abend magdel sind, et. in 8. windigen waltig. g. Nacht. z. Friedrich hoffman.  
 6. Sonntag: Sonntag in Regal. Giebt es b. Hofmeyer & Bruchbach it Constantia.  
 7. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 8. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 9. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 10. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 11. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 12. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 13. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 14. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 15. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 16. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 17. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 18. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 19. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 20. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 21. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 22. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 23. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 24. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 25. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 26. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 27. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 28. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 29. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.  
 30. Sonntag: Sonntag in Regal. Abend it. in der Nacht. Sonntag.



2: 7: 3: 4: 5: 6: 7: 8: 9: 10: 11: 12: 13: 14: 15-18: 19: 20: 21: 22: 23: 24: 25: 26: 27: 28: 29: 30: 31:



N. St.		N. St.
Donn.	1 Aller Heil.	13 Eugen
Freit.	2 Aller Seel.	14 Friedrich
Sonnab.	3 Tilemann	15 Leopold

Vom des Königs krankem Sohne. Joh. 4, 47-54.

Sonnt.	4 21. S. n. Tr.	Otto	16 26. S. n. Trin.
Mont.	5 Charlotte		17 Hugo
Dienst.	6 Leonhard		18 Alexander
Mittw.	7 Engelbert		19 Elisabeth
Donn.	8 Alexandra		20 Amos
Freit.	9 Theodor		21 Mar. Opf.
Sonnab.	10 M. Luther	6U. 13M. M.	22 Alphonfus

Vom Schalksknechte. Matth. 18, 23-35.

Sonnt.	11 22. S. n. Tr.	M. Bischof	23 27. S. n. Trin.
Mont.	12 Jonas		24 Eberrecht
Dienst.	13 Eugen		25 Catharina
Mittw.	14 Friedrich		26 Conrad
Donn.	15 Leopold		27 Basso
Freit.	16 Dromar		28 Günther
Sonnab.	17 Hugo	1U. 28M. M.	29 Eberhard

Vom der Zinsmünze. Matth. 22, 15-22.

Sonnt.	18 23. S. n. Tr.	Alexander	30 1. Advent
Mont.	19 Elisabeth		1 December
*Dienst.	20 Amos		2 Candidus
*Mittw.	21 Mar. Opf.		3 Agricola
Donn.	22 Alphonfus		4 Barbara
Freit.	23 Clemens		5 Sabina
Sonnab.	24 Eberrecht	4U. 39M. M.	6 Nicolaus

Vom Jairi Tochter. Matth. 9, 18-26.

Sonnt.	25 24. S. n. Tr.	Katharina	7 2. Advent
		Todtenseier.	
Mont.	26 Conrad		8 Mar. Empf.
Dienst.	27 Basso		9 Joachim
Mittw.	28 Günther		10 Judith
Donn.	29 Eberhard		11 Woldemar
Freit.	30 Andreas		12 Ottilie

d. 1.	7 St. 54 Min.	7 Uhr 47 Min.	3 Uhr 41 Min.	16 St. 6 Min.
d. 11.	7 - 14 -	8 - 9 -	3 - 23 -	16 - 46 -
d. 21.	6 - 41 -	8 - 29 -	3 - 10 -	17 - 19 -

November: 1: St. Cath. d. Sp. (S. 17) am Hof geordnet.  
 2: Vornittag kein Lant. Dorothea als einleitige Grotte. Ein  
 fr. vor. — Brief an Abtes of Tellen it den Kath. d. Sp. Ein  
 an Fried. d. D. d. Sp. Gratulation. Conat of Kath. d. Sp. Ein.  
 3: Cath. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 4: Sonntag. 2. G. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 5: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 6: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 7: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 8: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 9: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 10: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 11: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 12: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 13: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 14: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 15: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 16: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 17: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 18: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 19: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 20: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 21: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 22: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 23: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 24: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 25: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 26: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 27: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 28: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 29: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.  
 30: Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein. Ein Brief an d. D. d. Sp. Ein.

December 1<sup>o</sup> Brief an Maria u. Joseph. — d. langjahrige Brief an Josephus 9. 18. —  
 unter dem Jahr. —

- 2<sup>o</sup> Sonntag: Abend in Udmanico, wo Hackelberg. — In Dettingen zog nach
- 3<sup>o</sup> Richard kommt et. Briefe. g. in Starnberg. Abend in ...
- 4<sup>o</sup> Sonntag: Brief an Maria, — mit Starnberg. Brief an Josephus.
- 5-8: g. Briefe — unter dem Jahr. —
- 9<sup>o</sup> Sonntag: Brief an Maria, — wo Hackelberg. — In Dettingen zog nach
- 10<sup>o</sup> Sonntag: Brief an Maria, — wo Hackelberg. — In Dettingen zog nach
- 11-12: Briefe, und wenig Briefe, Brief an Maria, — wo Hackelberg.
- 13<sup>o</sup> Sonntag: Brief an Maria, — wo Hackelberg. — In Dettingen zog nach
- 14<sup>o</sup> Sonntag: Brief an Maria, — wo Hackelberg. — In Dettingen zog nach
- 15<sup>o</sup> Sonntag: Brief an Maria, — wo Hackelberg. — In Dettingen zog nach
- 16<sup>o</sup> Sonntag: Brief an Maria, — wo Hackelberg. — In Dettingen zog nach
- 17<sup>o</sup> Sonntag: Brief an Maria, — wo Hackelberg. — In Dettingen zog nach
- 18<sup>o</sup> Sonntag: Brief an Maria, — wo Hackelberg. — In Dettingen zog nach
- 19<sup>o</sup> Sonntag: Brief an Maria, — wo Hackelberg. — In Dettingen zog nach
- 20<sup>o</sup> Sonntag: Brief an Maria, — wo Hackelberg. — In Dettingen zog nach
- 21<sup>o</sup> Sonntag: Brief an Maria, — wo Hackelberg. — In Dettingen zog nach
- 22<sup>o</sup> Sonntag: Brief an Maria, — wo Hackelberg. — In Dettingen zog nach
- 23<sup>o</sup> Sonntag: Brief an Maria, — wo Hackelberg. — In Dettingen zog nach
- 24<sup>o</sup> Sonntag: Brief an Maria, — wo Hackelberg. — In Dettingen zog nach
- 25, 26, 27: Briefe, und wenig Briefe, Brief an Maria, — wo Hackelberg.
- 28-31: Briefe, und wenig Briefe, Brief an Maria, — wo Hackelberg.



A. St.		N. St.	
Sonnab.	1 Arnold	8 U. 30 M. A.	13 Lucia
Von Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9.			
Sonnt.	2 1. Advent.	Candidus	14 3. Advent
Mont.	3 Agricola		15 Johanna
Dienst.	4 Barbara		16 Albina
Mittw.	5 Sabina		17 Ignatius
			Quatember
*Donn.	6 Nicolaus		18 Christoph
Freit.	7 Antonia		19 Loth
Sonnab.	8 Mar. Emof.		20 Abraham
Von den Zeichen des jüngsten Tages. Luc. 21, 25-36.			
Sonnt.	9 2. Advent	Joachim	21 4. Advent.
Mont.	10 Judith	11. 17 M. M.	22 Beata
Dienst.	11 Woldemar		23 Victoria
Mittw.	12 Ottilie		24 Adam, Eva
Donn.	13 Lucia		25 H. Christe
Freit.	14 Nicastus		26 Stephan
Sonnab.	15 Johanna		27 Evan, Johann.
Johannes sendet zu Jesu. Matth. 11, 2-10.			
Sonnt.	16 3. Advent.	Albina	28 E. n. Weihn.
Mont.	17 Ignatius	12 U. 40 M.	29 Noach
Dienst.	18 Christoph	Morgens.	30 David
Mittw.	19 Loth		31 Sylvester
			Quatember
Donn.	20 Abraham		1 Januar 1846
Freit.	21 Ap. Thom.		2 Abel, Seth
Sonnab.	22 Beata		3 Enoch
Von Zeugniss Johannis. Joh. 1, 19-28.			
Sonnt.	23 4. Advent	Victoria	4 E. n. Neujahr
Mont.	24 Adam, Eva	11. 12 M. N.	5 Simeon
*Dienst.	25 H. Christe		6 H. 3 Könige
*Mittw.	26 Stephan		7 Melchior
Donn.	27 Evan, Joh.		8 Erhard
Freit.	28 Unsch. Kind.		9 Caspar
Sonnab.	29 Noach		10 Pauli Eins.
Von Simeon und Hanna. Luc. 2, 23-40.			
Sonnt.	30 E. n. Weihn.	David	11 1. E. n. Epiph.
Mont.	31 Sylvester	3 U. 48 M. N.	12 Reinhold

Ende 1845.

in Dettingen

	Tageelänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
d. 1.	6 St. 21 Min.	8 Uhr 44 Min.	3 Uhr 5 Min.	17 St. 39 Min.
d. 11.	6 - 15 -	8 - 51 -	3 - 6 -	17 - 45 -
d. 21.	6 - 26 -	8 - 52 -	3 - 18 -	17 - 34 -

## Die beiden Jahrgänge neuer Perikopen

(Biblischer Abschnitte und Predigt = Texte, Evangelien und Episteln) wie sie in den Evangelisch = Lutherischen Kirchen unserer Provinz, neben den alten Perikopen und abwechselnd mit ihnen gebraucht werden.

	Erster Jahrgang.	Zweiter Jahrgang.
1. Advent.	Ev. Jes. 62, 10-12. Ep. Psalm 24.	Jes. 42, 1-9. Ps. 118, 19-29.
2. —	Ev. Apostelg. 3, 19-22. Ep. Jerem. 31, 31-34.	Luc. 1, 39-56. Jerem. 33, 14-16.
3. —	Ev. Joh. 1, 15-18. Ep. Gal. 2, 16-21.	Joh. 5, 31-44. Ps. 130.
4. —	Ev. Luc. 3, 1-17. Ep. Malcach 3, 1-4.	Joh. 3, 23-36. Jes. 61, 1-3.
Weihn. 1	Ev. Matth. 1, 18-25. Ep. Hebr. 1, 1-14.	Jes. 9, 6, 7. 2 Thes. 2, 13-17.
— 2	Ev. Joh. 1, 1-14. Ep. 1 Joh. 1, 1-7.	Joh. 12, 44-50. 1 Joh. 2, 9-16.
S. n. Wdh.	Ev. Luc. 2, 22-32. Ep. Röm. 5, 1-5.	Joh. 8, 12-24. Eph. 1, 3-17.
Neujahr.	Ev. Joh. 9, 4, 5. Ep. Col. 4, 2-5.	Psalm 119, 57-60. Röm. 10, 1-8.
S. n. Neuj.	Ev. Matth. 16, 13-20. Ep. 1 Petr. 1, 3-9.	Joh. 1, 29-34. Ezech. 34, 11-16.
Epiph.	Ev. Matth. 3, 13-17. Ep. Col. 2, 6-12.	Matth. 4, 12-17. Eph. 3, 1-12.
1. Epiph.	Ev. Luc. 10, 1-16. Ep. Hebr. 4, 14-16.	Joh. 1, 40-52. 2 Cor. 4, 1-6.
2. —	Ev. Joh. 4, 1-15. Ep. Jes. 55, 6-11.	Luc. 4, 16-30. Hebr. 3, 12-19.
3. —	Ev. Joh. 4, 16-30. Ep. Röm. 7, 1-6.	Luc. 5, 27-32. 1 Cor. 1, 26-31.
4. —	Ev. Joh. 4, 31-42. Ep. Röm. 10, 9-18.	Luc. 7, 36-50. Jac. 2, 1-5.
5. —	Ev. Joh. 8, 1-11. Ep. Röm. 2, 17-24.	Joh. 6, 64-71. 1 Joh. 5, 10-15.
6. —	Ev. Matth. 17, 14-21. Ep. Hebr. 11, 1-10.	Matth. 14, 22-36. Jac. 1, 2-8.
Septuages.	Ev. Joh. 7, 44-53. Ep. 2 Cor. 2, 14-17.	Matth. 21, 18-27. Hebr. 6, 4-8.
Sexagesim.	Ev. Luc. 13, 31-35. Ep. 2 Petr. 1, 16-21.	Luc. 9, 49-56. Phil. 1, 15-20.
Quinquag.	Ev. Marc. 8, 31-38. Ep. 1 Cor. 2, 1-5.	Marc. 10, 32-45. Hebr. 2, 9-18.
Invocavit	Ev. Luc. 12, 49-53. Ep. 2 Cor. 4, 7-18.	Joh. 10, 17-30. 1 Joh. 3, 1-8.

### Erster Jahrgang.

Reminisc.	Ev. Joh. 12, 24-33. Ep. Röm. 5, 6-11.
Oculi	Ev. Joh. 11, 47-57. Ep. 2 Cor. 5, 14-21.
Pätare	Ev. Matth. 26, 1-16. Ep. Hebr. 10, 19-24.
Judica	Ev. Joh. 13, 21-38. Ep. Hebr. 10, 26-31.
Palmarum	Ev. Luc. 19, 29-40. Ep. 1 Cor. 1, 18-25.
Gr. Donn.	Ev. Matth. 26, 20-30. Ep. Col. 1, 18-23.
Charfreit.	Ev. Joh. 19, 25-30. Ep. Hebr. 12, 1-3.
Ostern 1	Ev. Luc. 24, 1-9. Ep. 1 Cor. 15, 12-21.
— 2	Ev. Luc. 24, 36-47. Ep. 1 Cor. 15, 35-49.
Quasimod.	Ev. Joh. 21, 15-25. Ep. 2 Petr. 1, 10-15.
Mis. Dom.	Ev. Joh. 5, 17-29. Ep. Eph. 2, 1-10.
Jubilate	Ev. Joh. 6, 35-50. Ep. Offenb. 3, 13-22.
Cantate	Ev. Joh. 8, 28-36. Ep. Gal. 5, 1-6.
Rogate	Ev. Joh. 10, 1-11. Ep. Ps. 23.
Himmelf.	Ev. Luc. 24, 50-53. Ep. Hebr. 9, 24-28.
Exaudi	Ev. Joh. 14, 1-14. Ep. Eph. 2, 11-18.
Pfingsten 1	Ev. Joh. 7, 37-39. Ep. 1 Cor. 2, 11-16.
— 2	Ev. Apostelg. 4, 24-35. Ep. 1 Joh. 2, 20-29.
Trinitatis	Ev. Joh. 15, 1-11. Ep. Eph. 4, 11-21.
Trinit. 1	Ev. Marc. 10, 26-31. Ep. Röm. 3, 19-28.
— 2	Ev. Apostelg. 9, 1-22. Ep. 1 Tim. 1, 12-17.
Johannisf.	Ev. Matth. 11, 11-19. Ep. Ezech. 33, 7-11.
Trinit. 3	Ev. Luc. 15, 11-32. Ep. 1 Joh. 1, 8-10.
— 4	Ev. Apstlg. 16, 22-37. Ep. Phil. 2, 12-18.
— 5	Ev. Luc. 14, 25-35. Ep. 1 Joh. 2, 15-17.

### Zweiter Jahrgang.

Marc. 12, 1-12.	Röm. 9, 30-33.
Joh. 17, 1-5.	Hebr. 10, 11-18.
Joh. 17, 6-19.	1 Joh. 2, 1-6.
1 Joh. 2, 20-26.	Eph. 1, 15-23.
Joh. 12, 12-23.	1 Petr. 1, 13-25.
1 Petr. 1, 13-25.	Luc. 22, 8-23.
Luc. 22, 8-23.	1 Cor. 10, 16 u. 7.
1 Cor. 10, 16 u. 7.	Luc. 23, 13-25.
Gal. 1, 3-5.	Joh. 20, 1-18.
Joh. 20, 1-18.	1 Cor. 15, 50-58.
1 Cor. 15, 50-58.	Joh. 21, 1-14.
Joh. 21, 1-14.	Röm. 14, 7-12.
Röm. 14, 7-12.	Joh. 11, 1-27.
Joh. 11, 1-27.	Röm. 5, 12-19.
Röm. 5, 12-19.	Joh. 11, 28-44.
Joh. 11, 28-44.	Col. 3, 1-11.
Col. 3, 1-11.	Joh. 6, 53-63.
Joh. 6, 53-63.	Röm. 8, 1-11.
Röm. 8, 1-11.	Matth. 11, 25-30.
Matth. 11, 25-30.	1 Tim. 2, 1-6.
1 Tim. 2, 1-6.	Luc. 22, 39-43.
Luc. 22, 39-43.	Jac. 5, 13-16.
Jac. 5, 13-16.	Apostelg. 1, 1-14.
Apostelg. 1, 1-14.	Hebr. 7, 22-27.
Hebr. 7, 22-27.	Joh. 14, 15-21.
Joh. 14, 15-21.	1 Cor. 2, 6-10.
1 Cor. 2, 6-10.	Apostelg. 2, 32-39.
Apostelg. 2, 32-39.	Ezech. 36, 22-28.
Ezech. 36, 22-28.	Apostelg. 2, 40-47.
Apostelg. 2, 40-47.	1 Thess. 1, 2-10.
1 Thess. 1, 2-10.	Matth. 28, 18-20.
Matth. 28, 18-20.	1 Cor. 3, 10-16.
1 Cor. 3, 10-16.	Matth. 21, 28-32.
Matth. 21, 28-32.	Hebr. 3, 1-11.
Hebr. 3, 1-11.	Apostelg. 17, 22-31.
Apostelg. 17, 22-31.	Röm. 1, 18-25.
Röm. 1, 18-25.	Marc. 6, 17-29.
Marc. 6, 17-29.	Jac. 5, 1-11.
Jac. 5, 1-11.	Matth. 18, 1-11.
Matth. 18, 1-11.	Phil. 3, 12-16.
Phil. 3, 12-16.	Luc. 6, 20-26.
Luc. 6, 20-26.	Röm. 4, 1-8.
Röm. 4, 1-8.	Matth. 13, 31-35.
Matth. 13, 31-35.	2 Petr. 1, 2-8.
2 Petr. 1, 2-8.	

	Erster Jahrgang.	Zweiter Jahrgang.
Trinitatis 6	Ev. Luc. 22, 24-30.	Matth. 13, 44-46.
— 7	Ep. Jac. 4, 1-6	Phil. 3, 7-11.
— 8	Ev. Marc. 10, 13-25.	Matth. 23, 1-12.
— 9	Ep. Jac. 2, 14-24.	Jac. 4, 7-17.
— 10	Ev. Marc. 4, 26-29.	Joh. 15, 12-21.
— 11	Ep. 1 Cor. 3, 1-9.	2 Cor. 6, 14-18.
— 12	Ev. Luc. 6, 43-49.	Matth. 6, 19-23.
— 13	Ep. 1 Joh. 3, 9-12.	Phil. 4, 8-13.
— 14	Ev. Matth. 5, 14-19.	Apostelg. 26, 9-29.
— 15	Ep. 1 Tim. 6, 11-16.	Röm. 1, 8-17.
— 16	Ev. Luc. 14, 12-15.	Matth. 5, 38-48.
— 17	Ep. Jac. 2, 8-13.	1 Joh. 2, 7-11.
— 18	Ev. Luc. 10, 17-22.	Matth. 7, 6-14.
— 19	Ep. 1 Petr. 2, 1-10.	1 Joh. 3, 19-24.
— 20	Ev. Apostelg. 7, 54-59.	Matth. 10, 34-42.
— 21	Ep. 1 Cor. 4, 9-16.	Hebr. 4, 12-13.
— 22	Ev. Luc. 19, 11-27.	Luc. 10, 38-42.
— 23	Ep. 2 Tim. 4, 1-8.	1 Cor. 3, 16-23.
— 24	Ev. Matth. 10, 16-22.	Luc. 19, 1-10.
— 25	Ep. Röm. 8, 31-39.	Eph. 2, 19-22.
— 26	Ev. Luc. 17, 1-10.	Matth. 19, 1-11.
— 27	Ep. Röm. 6, 12-13.	Eph. 5, 22-33.
— 28	Ev. Matth. 15, 10-20.	Matth. 17, 24-27.
— 29	Ep. Jac. 1, 12-15.	Röm. 13, 1-7.
— 30	Ev. Matth. 23, 23-33.	Luc. 12, 13-21.
— 31	Ep. Col. 2, 16-23.	1 Tim. 6, 6-10.
— 32	Ev. Luc. 9, 57-62.	Apostelg. 5, 1-11.
— 33	Ep. 2 Tim. 2, 3-13.	1 Joh. 4, 1-6.
— 34	Ev. Matth. 13, 10-17.	Luc. 11, 1-8.
— 35	Ep. Röm. 7, 15-25.	Röm. 8, 24-27.
— 36	Ev. Apostelg. 8, 27-39.	Luc. 6, 1-11.
— 37	Ep. 2 Tim. 3, 14-17.	Psalm 84.
— 38	Ev. Luc. 13, 1-9.	Matth. 18, 15-22.
— 39	Ep. Hebr. 12, 4-16.	Phil. 1, 27-2, 4.
— 40	Ev. Apostelg. 20, 17-38.	Luc. 12, 35-48.
— 41	Ep. 1 Petr. 5, 1-5.	1 Tim. 4, 8-16.
— 42	Ev. Matth. 24, 1-14.	Matth. 22, 23-33.
— 43	Ev. Judae 17-25.	1 Cor. 15, 22-28.
— 44	Ev. Luc. 13, 23-30.	Offenb. 20, 11-15.
— 45	Ep. Hebr. 4, 1-11.	Röm. 2, 1-11.
— 46	Ev. Matth. 13, 47-52.	Offenb. 22, 7-14.
— 47	Ep. Hebr. 10, 35-39.	1 Thess. 5, 14-24.
— 48	Ev. Off. Joh. 21, 1-8.	Matth. 24, 29-42.
— 49	Ep. 2 Cor. 5, 1-10.	2 Petr. 2, 1-11.

## Witterungs-Verlauf

vom 1. Oktober 1843 bis zum 30. September 1844.

October 1843. Viel Nebel und Regen, sehr wenig heitere Tage. Am 2. Abends eine Feuerfugel und am 7. der erste Schneeflocke Verminderung der Wärme, doch noch kein anhalten der Frost. Im Anfange des Monats heftige W. u. N. Winde, später nur mäßige.

November 1843. Anhaltende Trübheit; nur zwei Tage theilweis heiter. Regen und Schnee sind vorherrschend. Der Frost mäßig, jedoch ziemlich andauernd; am 7. November gefror die Embach oberhalb der Stadt, während sie innerhalb und unterhalb derselben noch größtentheils frei blieb. Der Wind sehr mäßig.

December 1843. Milde Witterung. Vom 12. — 22. zeigte sich gar kein Frost, so daß der Strom fast gänzlich eisfrei ward; erst gegen Ende des Monats etwas strengere Kälte. Die Trübheit nicht so anhaltend als im November, doch Regen und Schnee sehr häufig und der Wind oft stürmisch.

Januar 1844. Anhaltende, doch nur an wenigen Tagen strenge Kälte. Am 7. ein ganz ungewöhnlicher Fall des Barometers (bis auf 26 Zoll 2 Linien) und dabei ziemlich heftiges Schneetreiben mit Sturm. — Die Tage nicht selten heiter, weniger die Nächte. Um Neujahr einige Nordlichter, und den ganzen Monat hindurch ziemlich viel Schnee. Am 8. friert die Embach ganz zu.

Februar 1844. Große Kälte bis zum 19.; aber im Ganzen nur geringe Heiterkeit. Viel Nebel und starker Schneefall. Vom 20. an öfters am Tage Thauwetter und Regen. Der Wind nie besonders heftig.

März 1844. In den Nächten dauert der Frost bis zum Ende des Monats fort; an den Tagen dagegen meistens Thauwetter. Am 27. geht die Embach auf. Die Heiterkeit nimmt allmählich zu; der Schnee fällt in der ersten Hälfte des Monats ziemlich stark, in der zweiten nur noch wenig. Mäßige Winde.

April 1844. In den Nächten nur noch zuweilen schwacher Frost bis zum 15.; hernach bleibt er ganz aus. Nach dem 18. tritt sehr heitere und warme Witterung ein, früher zeigten sich mehrere Hagelschauer und einige starke Regen bei heftigen Winden, besonders vom 11. — 15. Am 13. blüht Hepatica, am 22. die Berthajazinte, am 25. die Aurikel, am 28. Primel und Hyazinte, am 29. das kleine Immergrün.

Mai 1844. Die warme Witterung dauert bis zum 7. fort, von da an nimmt die Wärme merklich ab und erst gegen Ende des Monats wieder zu. Die Heiterkeit blieb den ganzen Monat hindurch vorherrschend, einige male durch Gewitter, einmal (am 18.) noch durch Schnee, und zuweilen durch mäßige Regen unterbrochen.

Juni 1844. Mit dem Anfange dieses Monats begannen die heftigen Regen, denen dieser Sommer eine traurige Berühmtheit verdankt. Nur etwa 7 Tage blieben regenfrei. Die Nächte sehr kühl und die Wärme am Tage unkräftig. Vom 14. — 16. Sturm.

Juli 1844. Die kühle und trübe Witterung herrscht den ganzen Monat hindurch, es fällt viel Regen und einige male entsetzlichen Gewitter. Das Barometer steht in diesem wie in dem vorigen Monat ungewöhnlich tief.

August 1844. Die Witterung dieses Monats war im Ganzen etwas besser; doch trat auch jetzt noch keine anhaltende Heiterkeit oder Trockenheit ein. Die Tage etwas wärmer als im Juni und Juli, die Nächte aber eben so kühl.

September 1844. Die Wärme vermindert sich rasch, doch bleibt dieser Monat noch frostfrei. Der Regen nahm wieder zu, und zeigte sich häufig als ein feiner Staubregen; auch Hagel fiel einmal, und mit der Herbstnachtgleiche traten heftigere Winde ein.

Uebersicht der Temperatur-Beobachtungen auf der Sternwarte Dorpat vom October 1843 bis zu Ende Sept. 1844.

(Die Monate und Tage sind hier nach dem neuen Styl gerechnet.)

Monat.	Mittlerer Stand.	Höchster Stand.	am	Tiefster Stand.	am	Herrschen, der Wind.
October 1843	+ 4,47	+12,1	8.	- 4,1	21.	SW.
November	- 0,23	+ 8,4	1.	- 8,0	18.	Su. O.
December	- 0,25	+ 4,6	15.	-10,1	22.	W.
Januar 1844	- 6,00	+ 3,0	1.	-18,2	29.	W.
Februar	- 9,67	+ 2,4	17.	-22,0	20.	O.
März	- 2,77	+ 6,1	28.	-16,5	22.	SO.
April	+ 3,26	+12,5	19.	- 8,6	10.	SW.
Mai	+10,29	+20,0	19.	+ 0,1	31.	SO.
Juni	+11,06	+20,7	24.	+ 2,5	7.	SW.
Juli	+12,71	+19,5	23.	+ 6,1	1.	SW.
August	+12,95	+20,9	17.	+ 5,6	8.	SO.
September	+ 7,70	+20,8	3.	+ 2,2	19.	NW.

### Verzeichniß derjenigen Festtage,

an welchen in sämtlichen Gerichtsbehörden keine Sitzung gehalten und in den Schulanstalten kein Unterricht erteilt wird.

#### J a n u a r.

1. Neujahr. Geburtsfest Ihrer Kaiserlichen Hoheit, der Großfürstin Helena Pawlowna.
6. Erscheinung Christi.

#### F e b r u a r.

2. Mariä Lichtmess.
23. u. 24. Freitag und Sonnabend in der Butterwoche.

#### M ä r z.

7. Buß- und Bet-Tag.
25. Mariä Verkündigung.

#### A p r i l.

- 12.—14. Gründonnerstag, Charfreitag und Sonnabend in der Marterwoche.
15. u. 16. Heilige Ostern, die ganze Osterwoche.
21. Namensfest Ihrer Majestät, der Frau und Kaiserin Alexandra Feodorowna.

#### M a i.

9. Fest des heiligen Wunderthäters Nikolaus.
24. Christi Himmelfahrt.

#### J u n i.

3. u. 4. Pfingsten.
24. Fest Johannis des Täufers.
25. Geburtsfest Sr. Kaiserl. Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen.
29. Fest der heiligen Apostel Petrus und Paulus.

#### J u l i.

1. Geburtsfest Ihrer Majestät, der Frau und Kaiserin Alexandra Feodorowna.

#### A u g u s t.

6. Christi Verklärung.
15. Mariä Himmelfahrt.
22. Krönungsfest Seiner Kaiserlichen Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen, und Ihrer Majestät, der Frau und Kaiserin Alexandra Feodorowna.
29. Johannes Enthauptung.
30. Namensfest Sr. Kaiserl. Hoheit, des Thronfolgers Cäsarwitsch und Großfürsten Alexander Nikolajewitsch, und Geburtsfest Ihrer Kaiserl. Hoheit, der Großfürstin Olga Nikolajewna; wie auch Ritterfest des Ordens des heil. Alexander Newski.

#### S e p t e m b e r.

8. Mariä Geburt.
14. Kreuzes Erhöhung.
16. Fest des heiligen Apostels und Evangelisten Johannis des Theologen.

#### O k t o b e r.

1. Mariä Schutz und Fürbitte.
22. Fest des wunderthätigen Bildes der heiligen Mutter Gottes von Kasan.

#### N o v e m b e r.

20. Fest der Thronbesteigung Sr. Kaiserlichen Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen. (Für den Tag der Thronbesteigung wird aber der 19. November gerechnet.)
21. Mariä Opfer.

#### D e c e m b e r.

6. Fest des heiligen Wunderthäters Nikolaus; und Namensfest

Er. Kaiserlichen Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen  
25. u. 26. Fest der Geburt Christi und Gedächtnisfest der Befreiung der Russischen Kirche und Monarchie von dem Einfall der Gallier und der mit ihnen vereinten zwanzig Völkerschaften.

Außerdem werden in den Schulanstalten gefeiert: die Weihnachtstage vom 24. December bis zum 1. Januar, und die gewöhnlichen Hundstagsferien.

### Russisch - Kaiserliches Haus.

Nikolai der Erste, Kaiser und Selbstherrscher aller Rußen  
22. 22. 22., geb. 1796 den 25. Junius. Vermählt mit der Kaiserin Alexandra Feodorowna, geb. Prinzessin von Preußen, geb. 1798 den 1. Julius.

Alexander Nikolajewitsch, Thronfolger, Cäsarewitsch und Großfürst, geb. 1818 den 17. April. Vermählt mit der Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. Prinzessin von Hessen-Darmstadt, geb. den 28. Juli 1824. Deren Kinder:

Großfürstin Alexandra Alexandrowna, geboren den 18. August 1842.

Großfürst Nicolai Alexandrowitsch, geboren den 8. September 1843.

Konstantin Nikolajewitsch, Großfürst geb. 1827 den 9. September.

Nikolai Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 1831 den 27. Juli.

Michael Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 1832 den 13. October.

Großfürst Michail Pawlowitsch, geb. 1798 den 28. Jan. Vermählt mit der

Großfürstin Helena Pawlowna, gebornen Prinzessin von Würtemberg, geb. 1806 den 28. December.

Großfürstin Maria Nikolajewna, geb. 1819 den 6. August. Vermählt mit

Er. Kaiserlichen Hoheit, dem Herzog Maximilian von Leuchtenberg. Deren Kinder:

Prinzessin Maria Maximilianowna, Kaiserliche Hoheit, geb. 1841 den 4. October.

Fürst Nicolai Maximilianowitsch, Kaiserliche Hoheit, geb. 1843 den 23. Juli.

Großfürstin Olga Nikolajewna, geb. 1822 den 30. August.

Großfürstin Maria Michailowna, geb. 1825 den 25. Februar.

Großfürstin Elisabeth Michailowna, geb. 1826 den 14. Mai. Vermählt mit

Er. Durchlaucht dem regierenden Herzog Adolph von Nassau.

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 1827 den 16. Aug.

Großfürstin Maria Pawlowna, geb. 1786 den 4. Februar.

Vermählt mit  
Er. Königl. Hoheit dem Großherzog Karl Friedrich von Sachsen-Weimar.

Großfürstin Anna Pawlowna, geb. 1795 den 7. Januar.

Vermählt mit  
Er. Majestät dem Könige der Niederlande, Wilhelm II.

### Ankunft und Abgang der Posten in Dorpat.

Die leichte Post aus Riga kommt zwei Mal wöchentlich an, Mittwoch und Sonnabend Nachmittags, bringt Briefe und Paarschaften aus Livland, Kurland, Warschau, Wilna, &c., und aus dem Auslande. — Geht dahin wieder ab Donnerstag und Sonntag Morgens.

Die schwere Post aus Riga kommt wöchentlich zwei Mal an, Mittwoch und Sonnabend Nachmittags, bringt Päckchen aus obigen Gegenden. — Geht dahin ab Donnerstag und Sonntag Morgens.

Die Extra-Post aus Tauroggen kommt an, Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend Abends, bringt Privat- und Kron-Correspondenz mit.

Die leichte Post aus St. Petersburg kommt zwei Mal wöchentlich an, Donnerstag und Sonntag Morgens, bringt Briefe und Paarschaften aus dem Innern Russlands, aus St. Petersburg, Moskau, Narva und Ehmland. — Geht dahin ab an denselben Tagen.

Die schwere Post aus St. Petersburg kommt wöchentlich zwei Mal an, Mittwoch und Sonnabend, bringt Päckchen aus obigen Gegenden. — Geht dahin ab an denselben Tagen.

Die Extra-Post aus St. Petersburg kommt an, Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend Abends, bringt Privat- und Kron-Correspondenz mit.

Angenommen werden:  
Dienstag und Freitag Nachmittags von 3 bis 5 Uhr Paarschaften, Werth- und Kronspäckchen, Documente und recommandirte Briefe nach allen Orten des Reichs.

Dienstag und Freitag Nachmittags von 5 bis 8 Uhr die Correspondence nach allen Orten des Reichs und dem Auslande.

Zur Abfertigung mit den Extra-Posten:  
Nach St. Petersburg Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 3 bis 6 Uhr Nachmittags die Kron- und Privat-Correspondence.

Nach Riga Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 3 bis 6 Uhr Nachmittags die Kron- und Privat-Correspondence.

## Tare

des Postporto's für Briefe und Päckchen nach allen Städten des Russischen Reichs und dem Großfürstenthum Finnland.

- |   |          |
|---|----------|
|   | R. S.    |
| 1. Für ordinaire Briefe, das Loth zu . . . . .  | 10       |
| 2. „ Briefe mit Geld, und namentlich mit Banco-Affignationen, Billetten der Depositen-Casse, Reichs-scheinen, Creditbilletten, Gold, Platina- und Silbermünzen und Depositen-Billetten der Polnischen oder Finnländischen Bank, das Loth zu . . . . .       | 10       |
| 3. Für Briefe mit unbeschriebenem Stempelpapier oder mit kleinen Sachen von Silber oder Gold, das Loth zu . . . . .   | 10       |
| 4. Für ausländische Briefe ist, außer dem ausländischen Porto, für jedes Loth zu zahlen . . . . .   | 10       |
| 5. Für ein Päckchen mit kostbaren Sachen ist das Porto zu zahlen:<br>wenn selbiges kein Pfund schwer ist, für jedes Loth . . . . .<br>wenn aber selbiges schwerer als ein Pfund ist, für jedes Pfund . . . . .  | 10<br>10 |
| 6. Für klingende Summen, welche in Lönchen oder Beuteln abgefertigt werden, ist das Porto für jedes Pfund zu erheben mit . . . . .  | 10       |
| 7. Für versicherte Briefe mit Billetten von Creditanstalten, Wechselln, Obligationen und andern Documenten, welche auf Stempelpapier geschrieben sind, desgleichen mit Geld und Documenten in einem Packete zusammen abgefertigt werden, das Loth . . . . . | 20<br>20 |
| 8. Für recommandirte Briefe, das Loth zu . . . . .  | 20       |

## Bemerkungen.

- a. Für Retoursendungen an den Abgeber der in dem 2., 3., 5., 6., 7. u. 8. Punkte genannten Correspondence, oder für die Weiterendung derselben nach dem Orte, wo sich, laut eingeholter Erkundigung, der Adressat befindet, ist eben so viel an Porto zu entrichten, als bei der ersten Absendung bezahlt worden.
- b. Für die Rück- oder Weiterendung der in dem 1. u. 4. Punkte genannten Correspondence ist kein Porto zu entrichten.
- c. Das Gewicht wird nicht nach Loth, oder Pfundtheilen berechnet, sondern muß für jede Abfertigung, sie mag unter einem Loth oder Pfund sein, das Porto für ein volles Loth oder Pfund bezahlt werden. Sollte das Gewicht 1 Loth oder Pfund übersteigen, so muß selbiges für 2 Loth oder 2 Pfund gezahlt werden, zc.
- Für Päckchen und solche Documente, welche als Päckchen abgefertigt werden, ist das Porto nach der früheren Tare zu entrichten, und zwar: nach den Entfernungen einer Souveränements-Stadt bis zur andern:

von 1 bis 300 Werst 5 R. S. pr. Pfd, mit Documenten 10 R. S.	
„ 300 „ 800 „ 10 „ „ „ „ 20 „	
„ 800 „ 1100 „ 15 „ „ „ „ 30 „	
„ 1100 „ 1800 „ 20 „ „ „ „ 40 „	
„ 1800 „ u. weiter 25 „ „ „ „ 50 „	

## Tare

der Affecuranzsteuer für Geld- und Werthsendungen nach allen Städten des Russischen Reichs und dem Großfürstenthum Finnland.

1. Für Summen bis 300 Rbl. S. oder 1000 Rbl. Rco. Affign. zu 1 Procent.
2. Für Summen über 300 bis 600 Rbl. S. der volle Betrag von 3 Rbl. S.,  
für Summen über 1000 bis 2000 Rbl. Rco. Affign. der volle Betrag von 10 Rbl. Rco. Affign.
3. Für Summen über 600 bis 1500 Rbl. S. oder 2000 bis 5000 Rbl. Rco. Affign. zu  $\frac{1}{2}$  Procent.
4. Für Summen über 1500 bis 3000 Rbl. S. der volle Betrag von  $\frac{1}{2}$  Rbl. S.,  
für Summen über 5000 bis 10,000 Rbl. Rco. Affign. der volle Betrag von 25 Rbl. Rco. Affign.
5. Für Summen über 3000 Rbl. S. oder 10,000 Rbl. Rco. Affign. zu  $\frac{1}{2}$  Procent.
6. Nach dieser Tare ist auch die Affecuranz für Stempelpapier und Wechsellpapier zu entrichten.
7. Für alle Päckchen, ohne Ausnahme derjenigen, mit sehr kostbaren Sachen, wird die Affecuranz für jeden Rubel des angegebenen Werthes mit 1 Kop. entrichtet.
8. Für die Rücksendung von Geldern, Sachen und Stempelpapier ist keine Affecuranz zu zahlen.

## Tare

des Postporto's für Briefe nach dem Auslande, von 1 Loth Preussischen Gewichts, mit Inbegriff des Russischen Gewichtsgeldes von 10 R. S. (excl. der 2 R. S. für die Quittung).

	R. S.		R. S.
Nachen - - - - -	42 $\frac{1}{2}$	Bornholm - - - - -	65 $\frac{1}{2}$
Afrika - - - - -	1	Braunschweig - - - - -	42 $\frac{1}{2}$
Amsterdam - - - - -	55 $\frac{1}{2}$	Bremen - - - - -	39
Antwerpen - - - - -	55 $\frac{1}{2}$	Breslau - - - - -	29 $\frac{1}{2}$
Baden - - - - -	55 $\frac{1}{2}$	Brüssel - - - - -	55 $\frac{1}{2}$
Baponne - - - - -	71 $\frac{1}{2}$	Cassel in Frankreich - - - - -	71 $\frac{1}{2}$
Berlin - - - - -	32 $\frac{1}{2}$	Cassel, Hessen - - - - -	49
Bordeaux - - - - -	71 $\frac{1}{2}$	Cette - - - - -	71 $\frac{1}{2}$

	R. S.		R. S.
Elm	42 $\frac{1}{2}$	Nantes	71 $\frac{3}{4}$
Copenhagen	53 $\frac{1}{2}$	Norwegen	52
Danzig	23	Oldenburg (Großh.)	47 $\frac{1}{2}$
Dresden	41	Oesterreich <sup>3)</sup>	19
Ebernay	71 $\frac{1}{2}$	Paris	71 $\frac{3}{4}$
Frankfurt am Main <sup>1)</sup>	49	Portugal	1 7 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a. d. Oder	29 $\frac{1}{2}$	Potsdam	32 $\frac{1}{2}$
Großbritannien <sup>2)</sup>	52 $\frac{1}{2}$	Rageburg	55
Göttingen	49	Rheims	71 $\frac{3}{4}$
Hamburg	36	Rostock	45 $\frac{3}{4}$
Hannover	49	Rotterdam	55 $\frac{1}{2}$
Irland <sup>2)</sup>	52 $\frac{1}{2}$	Rouen	71 $\frac{3}{4}$
Jena	49	Schottland	52 $\frac{1}{2}$
Königsberg	19 $\frac{1}{2}$	Schweden (über St. Petersburg.)	
Leipzig	41	vom 1. Apr. bis 1. Dec.	40
London	52 $\frac{1}{2}$	„ 1. Dec. „ 1. Apr.	60
Lübeck	41	Schweiz	62
Lyön	71 $\frac{1}{2}$	Spanien	1 7 $\frac{1}{2}$
Magdeburg	36	Stettin	29 $\frac{1}{2}$
Mann	49	Strasburg im Elsaß	71 $\frac{3}{4}$
Marseille	71 $\frac{3}{4}$	Stuttgart	52 $\frac{1}{2}$
Mecklenburg-Schwerin	45 $\frac{3}{4}$	Tilsit	15
Mecklenburg-Strelitz	37 $\frac{1}{2}$	Warschau	35
Memel	19 $\frac{1}{2}$	Weimar	49
Montpellier	71 $\frac{3}{4}$	Wismar	45 $\frac{1}{2}$
München	49		

Briefe nach Amerika können über Emmerich, Aachen und Hamburg abgefertigt werden und beträgt das Porto, wenn die Weiterbeförderung von genannten Städten geschehen soll:

mit Kauffahrtschiffen	52 $\frac{1}{2}$ Kop. S.
über London mit den regelmäßig abgehenden Dampfschiffen:	
nach Nord-Amerika	1 Rbl. 59 $\frac{1}{2}$ Kop. S.
Süd-Amerika	2 „ 53 $\frac{1}{2}$ „
über Frankreich	1 „ 1 „

1) Für Briefe nach denjenigen Deutschen Ländern, deren Posten unter dem Fürsten von Thurn und Taxis stehen, wird ebenfalls 49 R. S. gezahlt und sind solche: die Großherzogthümer Hessen und Sachsen-Weimar-Eisenach; Churfürstentümer Herzogthümer Nassau, Sachsen-Koburg-Gotha, Sachsen-Koburg-Altenburg und Sachsen-Meiningen; das Fürstenthum Reuß und die Landgrafschaft Hessen-Homburg.

2) Diese 52 $\frac{1}{2}$  Kop. S. für Briefe von einem Lothe nach Großbritannien und Irland sind nur für den Transport derselben bis an den Ort, von wo sie zu Wasser weiter geschickt werden, berechnet.

3) Für Briefe nach Oesterreich und den sämtlichen zu diesem Reiche gehörenden Ländern (z. B. Böhmen, Ungarn, Kombardei etc.) und über Oester. nach Italien, Griechenland, und den Inseln des Mitteländischen und Adriatischen Meeres ist nur das inländische Porto mit 10 R. S. für das Loth Russischen Gewichts zu zahlen.

## Entfernung der beiden Residenzen,

der benachbarten Gouvernementsstädte und einiger Städte in Livland von Dorpat.

Von Dorpat über Narwa und Jamburg n. St. Petersburg u. Moskau.		bis Simagorie	20	Westf.
Von Dorpat		— Jedrowo	20	
bis Jggaser	23	— Makarowo	16 $\frac{1}{2}$	
— Lorma	23 $\frac{1}{2}$	— Schotilowo	16 $\frac{1}{2}$	
— Nennal	25 $\frac{1}{2}$	— Bachmarü	16	
— Rannapungern	14	— W. Wolotschhof	13 $\frac{1}{2}$	
— KleinPungern	26 $\frac{1}{2}$			137 $\frac{1}{2}$
— Jeme	21	— Kolokolentka	17	
— Kockenhoff	12	— Widrowusk	13 $\frac{1}{2}$	
— Waiwara	18	— Budowo	12 $\frac{1}{2}$	
— Narwa	22 $\frac{1}{2}$	— Torschhof	22 $\frac{1}{2}$	
	186			65 $\frac{1}{2}$
Von Narwa bis Jamburg	20 $\frac{1}{2}$	— Mironjasch	15 $\frac{1}{2}$	
— Dvolie	15	— Mednoe	16 $\frac{1}{2}$	
— Tschirkomiz	22 $\frac{1}{2}$	— Twer	27	
— Kasowa	21			58 $\frac{1}{2}$
— Ripen	19	— Jemaus	15 $\frac{1}{2}$	
— Strelna	23 $\frac{1}{2}$	— Gorodnje	13 $\frac{1}{2}$	
— St. Petersburg	17 $\frac{1}{2}$	— Sawidowo	23 $\frac{1}{2}$	
	118 $\frac{1}{2}$	— Klin	23	
Ueberhaupt	325			75 $\frac{1}{2}$
Von S. Petersburg b. Tscherürü Ruti	10 $\frac{1}{2}$	— Solnetschnaja		
— Ischora	20 $\frac{1}{2}$	Gora	21	
— Tosna	23 $\frac{1}{2}$	— Durikino	17 $\frac{1}{2}$	
— Rjabowa	18	— Tschernaja Grjas	12 $\frac{1}{2}$	
— Pomeranje	14 $\frac{1}{2}$	— Chimki	14	
— Tschudowa	26	— Moskau	12 $\frac{1}{2}$	
— Spasikaja Wolesie	23			77 $\frac{1}{2}$
— Wobberesie	24	Ueberhaupt	674	
— Nowgorod	21 $\frac{1}{2}$			
	181 $\frac{1}{2}$	Von Dorpat über		
— Bronizi	25 $\frac{1}{2}$	Walc und Wolmar nach		
— Saizowa	25 $\frac{1}{2}$	Riga.		
— Maschuja	15	Von Dorpat		
— Kreszi	12 $\frac{1}{2}$	bis Uddern	26	
	78 $\frac{1}{2}$	— Löwenhof,		
— Kachino	19	— Kuitas	24 $\frac{1}{2}$	
— Tschilbizi	15 $\frac{1}{2}$	— Teiliz	22 $\frac{1}{2}$	
[Stadt Waldai ohne Stat.]		[Stadt Walck, ohne Stat.]		
		von Teiliz 10 Westf.		
		— Gulben	18 $\frac{1}{2}$	
		— Stakeln	21 $\frac{1}{2}$	
		— Wolmar	19 $\frac{1}{2}$	
				132 $\frac{1}{2}$

bis Lenzenhoff	19	Werst.
— Koop	22½	
— Engelhardts-		
hoff	21	
— Hilchensfehr	19	
— Neuermühlen	15	
— Riga	11	
	107½	
	240½	

W. Riga n. Olai 19½  
— Olai n. Mitau 19½

38½

Von Dorpat nach Re-  
val über Jewe.

Von Dorpat auf der	
St. Petersb. Post-	
straße b. Jewe	133½
b. Warjel	21
— Hohenkreuz	26½
— Pöddrus	26
— Koop	22½
— Kaschal	23½
— Jeglecht	25
— Reval	23

301

Von Dorpat nach Re-  
val über Moissama und  
Cardis.

Von Dorpat	
bis Moissama	26
— Cardis	34
— Bantifer	37
— Pöddrus	32

Von Pöddrus bis  
Reval auf der Post-  
straße, die von Jewe  
aus nach Reval  
fährt

94

223

Von Dorpat über Wol-  
mar nach Pernau.

Werst.

Von Dorpat	
bis Wolmar	132½
— Ranzen	23½
— Rujen	22½
— Moiseküll	21½
— Kurfund	23½
— Surri	19½
— Pernau	18½
	262½

Der gerade Weg über Hel-  
met nach Pernau beträgt 180  
Werst, jedoch ohne Sta-  
tionen.

Von Dorpat nach Fellin 99  
Werst, ohne Stationen.

Von Dorpat über Walk  
und Werro nach Ples-  
kau.

Von Dorpat auf der	
Poststraße	
bis Gulben	91½
— Lips	20
— Menzen	21½
— Sennen	21½
— Werro	29
— Neuhausen	27½
— Wetschur	18
— Jesborsk	20
— Korli	19
— Pleskau	19

286½

Der gerade Weg von Dorpat  
nach Werro beträgt 65  
Werst, und von Dorpat  
über Werro nach Pleskau  
165 Werst.

## Preise

der Plätze in den Post- Equipagen.

	Mit der Extra-Post im Cabriolet.	Mit der Leichten Post in der Kutsche.	Mit der schweren Post in der Britische.
	S. R.	S. R.	S. R.
Für die Tour von Dorpat:			
bis Tauroggen . . . . .	21	19	11
" Schaulen . . . . .	17	15	9
" Mitau . . . . .	13	12	7
" Riga . . . . .	11	10	6
" Wolmar . . . . .	7	6	4
" Walk . . . . .	4	4	3
" Jewe . . . . .	7	6	4
" Narwa . . . . .	9	8	5
" Jamburg . . . . .	10	9	5
" St. Petersburg . . . . .	15	14	8
Reise-Gepäck, wovon 20 Pfd. frei, muß mit 5 Cop. S. M. per Pfd. bezahlt werden.			

## Anzeige der vorzüglichsten Jahrmärkte.

Sollten einige fehlen oder unrichtig angegeben sein, so wird um desfallsige  
Anzeige gebeten.

Anken im dörptschen Kreise, den 14. und 15. Sept. — Arens-  
burg, vom 6. bis zum 16. Febr., und vom 1. bis 3. Oktober. —  
Abia im Kirchspiele Hallist, den 2. Sept. — Audern im pernau-  
schen Kreise, den 18. Sept. — Nahof im schwaneburgischen Kirch-  
spiele, den 19. Sept. — Alt-Schwaneburg im Schwaneburgischen  
Kirchspiele, den 8. Sept. — Dorpat, den 7. Januar 3 Wochen,  
den 29. Juni, den 8. Sept., den 29. Sept. — Erla im Erlaschen  
Kirchspiele, den 24. August. — Fellin, den 2. Febr. 8 Tage,  
Ostermarkt 8 Tage nach Gründonnerstag, dauert 1 Tag, 22. Juni  
24. u. 25. Sept. — Fennern, den 20. und 21. Sept. — Gol-  
gofsky im tirsenschen Kirchspiele, den 21. Sept. — Helmet, den  
15. August. — Hoppenhof, den 9. Okt. — Hohenbergen im Alt-  
Nebalgischen Kirchspiele, den 21. Sept. — Kurfund im Kirchspiele  
Sara, am 29. August. — Kirremphä im Ringschen Kirchspiele,  
den 17. und 18. Sept. — Kortenhof im Alt-Schwaneburgischen  
Kirchspiele, den 15. Sept. — Lustifer, im oberpahlenischen Kirch-  
spiele, den 15. Oct. — Marienburg, den 15. August. —  
Menzen im Kirchspiele Harjel, den 10. Sept. — Moisekats,  
im Kirchspiele Pölwe, den 10. August. — Mühlenhof, im  
Kirchspiele Camby, den 15. und 16. Okt. — Neuhausen, den 29.  
Sept. — Neu-Laitzen, den 10. Septbr. — Oberpahlen, den 15.

Sept. — Bernau, vom 13. Juli bis 3. August. — Pastorat  
 Wölme, den 8. Sept. — Namfau im Neu-Webalschen Kirch-  
 spiele, den 24. Sept. — Rogosinsky, auf dem Hoflager Luznik,  
 den 6. Okt. — Raage, im Raageschen Kirchspiele, den 8. Sept.  
 — Rappin, den 4. und 5. Sept. — Sennen, im Kirchspiel Raage,  
 den 21. Sept. — SchloßKarkus, im Fellschen Kreise, den 2. Juli.  
 — SchloßLarwast, den 6. und 7. Oct. — Schreibershof, im  
 Marienburgschen Kirchspiele, den 19. Sept. — Tschorna Dierwna,  
 zum Gute Flemmingshof gehörig, den 10. und 11. Nov. — Walck,  
 den 24. Juni, 10. August, 29. Septbr. und den 27. Decbr.  
 bis 5. Januar. — Werro, den 2. Februar, den 22. Febr. 8 Tage,  
 den 24. Juni, 24. Sept. und 10. Nov. — Wastemoise im Groß  
 St. Johannischen Kirchspiele, den 2. und 3. Okt. — Wolmars-  
 hof bei Oberpahlen, den 10. Okt. — Wagenfüll, im Helmerschen  
 Kirchspiele, den 6. Sept.

### Verzeichniß

der Preise des Papiers zu Leihbriefen und Wechselln  
 nach den in selbigen verschriebenen Summen.

Ein Bogen kostet:

		auf die Summe	
von	—	bis	150 R. S.
	151 R.	—	300 —
	301	—	900 —
	901	—	1500 —
	1501	—	2000 —
	2001	—	3000 —
	3001	—	4500 —
	4501	—	6000 —
	6001	—	7500 —
	7501	—	9000 —
	9001	—	10000 —
	10001	—	12000 —
	12001	—	13000 —
	13001	—	15000 —

Leihbriefe und Wechsel über mehr als 15000 R.  
 S. M. sind auf mehrere Bogen zu schreiben.

### Verzeichniß

der Preise für Krepost = Stempel = Papier nach den  
 Summen, welche in den Krepost = Acten und andern  
 Abmachungen verzeichnet sind.

Ein Bogen kostet:

		auf die Summe	
von	151 R. bis	300 R. S. M.	— 90 R. S.
	301 —	900 —	1 R. 80 —
	901 —	1500 —	3 — —
	1501 —	2000 —	4 — —
	2001 —	3000 —	6 — —
	3001 —	4500 —	9 — —
von	4501 R. bis	6000 R. S. M.	12 R. S. M.
	6001 —	7500 —	15 — —
	7501 —	9000 —	18 — —
	9001 —	10000 —	21 — —
	10001 —	12000 —	24 — —
	12001 —	13000 —	27 — —
	13001 —	15000 —	30 — —
	15001 —	18000 —	36 — —
	18001 —	21000 —	42 — —
	21001 —	30000 —	60 — —
	30001 —	45000 —	90 — —
	45001 —	60000 —	120 — —
	60001 —	90000 —	180 — —
	90001 —	120000 —	240 — —
	120001 —	150000 —	300 — —
	150001 —	225000 —	450 — —
	225001 —	300000 —	600 — —
	300001 —	— und weiter	1200 — —

Krepost-Acten bis zum Betrage von 150 R.  
 S. M. können auf Stempel = Papier = Bogen von  
 30 Kop. S. M. geschrieben werden.

## Goldene Regeln für vernünftige Leute.

In Frankreich wird seit einiger Zeit ein kleines Schriftchen von Jakob Bujault, bekannt unter dem Namen des Meisters Jakob, mit großem Beifall gelesen und von den landwirthschaftlichen Vereinen in großer Menge verbreitet. Der Vorgenannte ist nicht eine erdichtete, sondern eine wirklich lebende Person, Ackerwirth zu Chaloue, im Departement der beiden Sèvres. Der Zweck dieses Ehrenmannes zielt darauf hin, den Bauerstand vernunftgemäß zu heben, sein materielles wie sein moralisches Bestes zu fördern, dabei aber nicht durch Theorien, welche den Gesichtskreis des Landmanns überschreiten, ihn zu verwirren. Zur Beförderung seines Vorhabens hat er mehrere Grundregeln aufgestellt, wovon wir nur einige zur Probe mittheilen wollen.

„Um ein gutes Pferd zu haben, muß man es gut pflegen; denn ein rüstiges Pferd ist mehr werth, als zehn Morgen des besten Landes, die man ohne jenes nicht bebauen könnte. — Wer seinen Acker vernachlässigt, vermindert den Werth desselben um ein Drittel, und wer ihn so vernachlässigt verkauft, verliert die Hälfte seines Kapitals. — Hast Du Deine Kinder lieb, so schaue fleißig nach Deinen Aekern. — Nimm keine andere als eine hausbäuerliche Frau; unter den Händen einer solchen wird sich Dein Vermögen verdoppeln, mit einem verschwenderischen Weibe aber wirst Du an den Bettelstab gerathen. — Erlaube Niemand in Deinem Hause, einen Jahrmarkt oder eine Messe zu besuchen, wenn Geschäfte es nicht unumgänglich nothwendig machen. Man findet da gewöhnlich nichts als Tagdiebe, Trunkselbde und Bettler, von denen die letzten früher das Gewerbe der ersten betrieben und dadurch geworden, was sie sind. — Wenn Du nicht in Deinem Hause oder auf Deinem Acker bist, so thust Du nichts, was Dir Nutzen bringt; vielmehr gibst Du Dein Geld aus, während bei Dir zu Hause schlecht gearbeitet wird. Solch Verfahren ist noch übler, als wenn Du ein Licht zu gleicher Zeit an beiden Enden anzünden wolltest.

„Das erste ersparte Geld ist des Menschen erster Gewinn. Man ist nicht immer gewiß, etwas zu verdienen; aber was man erspart, das hat man gewiß. —

Laß nichts verloren gehen, was irgend möglich sein kann, sei es für Menschen, Vieh oder Boden. Eine Hand voll Stroh gibt zwei Hände voll Dünger, welche wieder eine Hand voll Getreide geben. — Halte Ordnung, stelle alles an seinen bestimmten Platz. Gute Geräthe und Werkzeuge, leichte Arbeit. Bringe nach der Arbeit alles unter Obdach; Sonne und Regen verderben dreimal mehr als Arbeit, und Holz, Eisen, Arbeitslohn sind gar theuer. — Gewöhne Deine Kinder von Jugend auf, alles in Ordnung zu halten, zu sammeln und gut zu verwenden. — Bei der Ernte verdoppele Deine Sorgfalt. Man verliert durch Nachlässigkeit mehr in einem Tage, als man durch die angestrengteste Arbeit in einer Woche gewinnen kann. — Laß durch Deine Kinder genau aufschreiben, wie viel Du eingeerntet, gekauft, verkauft und sonst verwendet hast. — Beim Pflügen sich selbst nach, dünge gut, Sorge für den Boden und er wird dankbar dafür sein. Wer den Boden erschöpft, der erschöpft seinen Geldbeutel.“

## Lebesehrliche.

Man pflegt oft Gewohnheiten für willkürliche Handlungen anzusehen, und so die Leute für schlimmer zu halten als sie sind.

Es kann viele Menschen geben die groß wären, wenn sich ein Anlaß zeigte. Die wirklich großen aber sind die, welche selbst den Anlaß machen.

Gott braucht als Werkzeuge zu großen Dingen oft Menschen die schlecht sind und ganz was anders im Sinn hatten, als sie bewirkten.

Der größte Reiz zum Stolz liegt für den braven Mann in den Demüthigungen die ihm große Herren widerfahren lassen.

Der Aufenthalt in kleinen Städten ist darum langweilig, weil man weniger Vergleichen anstellen kann, als in großen.

Viele ziehen es jetzt noch vor, lieber Spiessbürger als Staatsbürger zu sein und haben nicht ganz unrecht.

Das ist die vernünftigste Vernunft die im Dunkeln stille zu stehen und auf das Licht zu warten weiß.

Man muß sich in Acht nehmen, es giebt der Leute, die den Widerspruch nicht ertragen können, mehr als man glaubt; sie finden sich gleich persönlich beleidigt. Die einen, weil sie glauben man trete ihrer Ehre, die andern, man trete ihrem Verstande zu nahe. Doch sind diejenigen, welche den Widerspruch nicht vertragen können, noch erträglicher als die welche immer widersprechen. Dst sind es auch eben dieselben.

Desters allein zu sein und über sich selbst zu denken, und seine Welt aus sich zu machen, kann uns großes Vergnügen gewähren, aber wir arbeiten auf diese Art unvermerkt an einer Philosophie, nach welcher der Selbstmord billig und erlaubt ist. Es ist daher gut, sich durch einen Freund oder eine Freundin wieder an die Welt anzuhaken, um nicht ganz abzufallen.

Bei unserm frühzeitigen oft gar zu häufigen Lesen, wodurch wir soviel Materialien erhalten ohne sie zu verdauen, was die Folge hat, daß das Gedächtniß gewohnt wird, die Haushaltung für Empfindung und Geschmac zu führen — da bedarf es oft einer tiefen Philosophie, unserem Gefühl den ersten Stand der Unschuld wieder zu geben, sich aus dem Schutt fremder Dinge herauszufinden, selbst anzufangen zu fühlen und selbst zu sprechen, und (so zu sagen) auch einmal selbst zu existiren.

Eine ausgewählte Bücher-Sammlung ist der Brautschatz des Geistes und Gemüths. — Bücher sind immer noch die wohlfeilsten Lehr- und Freudenmeister und der wahre Paraklet hienieden für Millionen bessere Menschen. Je älter man wird, desto lieber geht man mit den Todten um, zu denen man ja ohnehin bald versammelt wird, statt mit Menschen; sie sind und bleiben die besten Freunde der Einsamkeit, die besten Tröster und besten Beschützer gegen Gleichgültigkeit des Lebens und Verachtung seines Geschlechts. Wohl dem Manne der sich aus den Stürmen der Welt in die Stille seiner Bücherei flüchtet, sich hier trösten und stärken kann für neue Kämpfe, oder — gelingt es wieder nicht — seine Heiterkeit darum nicht verliert, und Geist und Herz zu

veredeln sucht unter seinen Todten, Mißgeschick und Verkanntsein darüber rein vergiftet.

Viele Büchermacher compiliren und plündern, doch schadet uns dies nicht. Hundert Dinge haben sie uns aufbewahrt, die mit den Schriften, woraus sie stahlen, verloren wären. Musste nicht selbst Wieland die berühmte Edictal Citation im Athenäum (1799) verschlucken, kraft deren auf Verlangen der Herren Lucian, Sterne, Fielding, Bayle, Voltaire, Crebillon zc. über seine Werke concursus creditorum eröffnet, und, weil noch mehr Verdächtiges sich fand, dem Anschein nach dem Herodot, Ariost, Cervantes und Shakespeare zuzurechnendes Eigenthum, jeder, der ähnliche Ansprüche habe, sich zu melden vorgeladen wurde.

Wir haben Weihnachtsferien, Osterferien, Pfingstferien, Herbst- und Hundstagsferien zc. — warum nicht auch Frostferien und feierlichen Winterschlaf.

Erfahrung kommt vom Fahren d. i. Reisen her, und nach Chesterfield verhält sich der Weltmann zum Büchermann, wie das zugerittene Pferd zum Esel.

Langeweile kann die besten Köpfe befallen und scheint uns von Mutter Natur gegeben, wie der Schlaf auch, zur Erholung. Alltagsmenschen ist Einsamkeit und Langeweile gleichbedeutend und die Kunst allein sein zu können mit Vergnügen steht höher, als sich und andern in Gesellschaften zu gefallen und scheint auch höhere Kräfte in Anspruch zu nehmen.

Fern von den Menschen wachsen Grundsätze; unter ihnen Handlungen.

Aus der Wahl der Bekannten ist eben so wenig etwas auf den Charakter des Mannes zu schließen, als auf einer Frau ihren aus der Wahl des Gatten.

Man muß von keinem eine Gefälligkeit annehmen den man nicht achtet, und dem man nur einen äußerlichen aber keinen innerlichen Dank zu sagen vermag.

Man macht selten ein geschicktes Gesicht wenn man präsentirt wird — oder ein dummes, wenn man präsentirt.